

Spitex Zimmerberg ist gut gestartet

Anfang Januar ist der Startschuss gefallen: Die Spitex Zimmerberg hat ihren Betrieb aufgenommen. Sie ist das Ergebnis aus dem Zusammenschluss der beiden Spitex-Organisationen Adliswil und Thalwil und stellt zukünftig ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen für ein Gebiet mit insgesamt rund 37'000 Einwohnerinnen und Einwohnern sicher.

Erhöhte Flexibilität, Zuverlässigkeit und eine qualitativ hochstehende Angebotspalette sind die Hauptantworten der Spitex Zimmerberg auf den immer häufiger geäusserten Wunsch, auch im Krankheits- oder Pflegefall möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Die Anforderungen an ambulante Pflegedienste wachsen stetig. Mit dem Zusammenschluss hat die Spitex Zimmerberg eine Grössenordnung erreicht, die einen effizienten und flexiblen Einsatz von Pflegefachkräften und weiteren Spezialistinnen ermöglicht. So kann der Pflegebedarf auch bei einem Ausfall von Mitarbeitenden optimal gewährleistet werden. Ausserdem wird die Angebotspalette der Spitex Zimmerberg über die bekannten Pflege- und Betreuungsleistungen hinaus sukzessive ausgebaut und an die neuen Ansprüche angepasst.

Dazu gehören der weitere Ausbau der Leistungen wie Palliative Care, Psycho-

soziale Pflege und die Betreuung von Menschen mit Demenz, aber auch das Angebot der 24h-Spitex. Verstärkt nachgefragt werden neben dem klassischen Pflege- und Betreuungsangebot die sogenannten Komfort-Leistungen. «Seit dem Zusammenschluss verzeichnen wir ein enormes Interesse an unserem nun im gesamten Gebiet angebotenen Frischmahlzeitendienst» erklärt Marianne Anliker, Geschäftsleiterin der neuen Spitex-Organisation.

Zwei Organisationen wachsen zusammen

Die Spitexstandorte Adliswil und Thalwil bleiben erhalten. Ein Austausch unter den Mitarbeitenden findet bereits seit einer Weile innerhalb gemeinsamer Projekte und Arbeitsgruppen statt.

Mit der Zusammenführung beider Organisationen wurde unter anderem ein neues, einheitliches IT-System eingeführt, welches die oft anspruchsvolle und komplexe Einsatzplanung erleichtert. «Die Verteilung unserer Pflegefachkräfte ist gleich von Beginn an problemlos angelaufen», erklärt Anliker erfreut.

«Ich freue mich, dass die Zusammenführung nach einer ausgesprochen intensiven Planungsphase bisher reibungslos umgesetzt werden konnte», sagt Stefan Wittwer, Präsident des



Verwaltungsrats der Spitex Zimmerberg und spricht gleichzeitig seinen Dank an die Geschäftsleitungen und die gesamte Mitarbeiterschaft für ihren grossartigen Einsatz aus.

«Wir sind davon überzeugt, dass die Spitex Zimmerberg durch den Zusammenschluss eine spürbare Qualitätssteigerung verbunden mit stabiler Wirtschaftlichkeit erfahren wird. Dabei stehen die Menschen, die wir betreuen, immer im Fokus», ergänzt Stephan Herzog, Vize-Präsident des Verwaltungsrats.

Facts und Figures der neuen Organisation Spitex Zimmerberg

- versorgt zuverlässig die beiden Gemeinden Adliswil und Thalwil
- stellt die Spitex Dienstleistungen für ca. 37'000 Einwohnerinnen und Einwohner sicher
- beschäftigt rund 85 Mitarbeitende und 7 Lernende FAGE (Fachangestellte Gesundheit)
- erbringt jährlich über 42'000 Leistungsstunden in Pflege und Betreuung und bei hauswirtschaftlichen Leistungen